

Studentinnen des Lehramts aus Smolensk zu Besuch in Bayern

BAYERISCHES HOCHSCHULZENTRUM
FÜR MITTEL-, OST- UND SÜDOSTEUROPA

Am 12. und 13. Dezember 2016 besuchte eine Gruppe von 10 Lehramtsstudentinnen der Staatlichen Universität Smolensk (Russland) unter der Leitung von Frau Dr. Irina Morosikowa (Lehrstuhl für Psychologie) Regensburg und München. Der Besuch war Teil einer DAAD-geförderten Studienreise nach Deutschland zum Thema „Pädagogisch-psychologische Unterstützung von Bildungseinrichtungen im deutsch-russischen Vergleich“.

Die Studentinnen, viele von ihnen angehende Deutschlehrerinnen, hatten zuvor bereits Berlin, Hildesheim, Dortmund und Hagen besucht, bevor sie nach Bayern weiter reisten, wo BAYHOST ein Programm für sie organisiert hatte.

In Regensburg erhielten sie am 12. Dezember vom International Office der Universität Informationen zum Lehramtsstudium in Deutschland bzw. in Bayern und über die Voraussetzungen für ein Studium in Deutschland. BAYHOST stellte seine Förderprogramme vor.

Am 13. Dezember wurde die Gruppe von der Dekanin der Fakultät für Psychologie und Pädagogik der Ludwig-Maximilians-Universität München, Prof. Dr. Annette Leonhardt, empfangen. Sie gab den Studentinnen einen Überblick über das allgemeine Schulsystem und das Sonderschulsystem in Bayern und ging dabei sowohl auf die inklusive Beschulung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung in allgemeinen Schulen ein als auch auf die Beschulung in speziellen Förderschulen. Das Sonderschulsystem stellte für die Gäste ein Novum dar und löste zahlreiche Fragen aus.



Foto : BAYHOST

Studierende aus Deutschland, die Smolensk kennenlernen möchten, können sich beim DAAD um ein Stipendium für die Sommerschule „Smolensk – das Erbe der Region im historisch-kulturellen Raum Russlands und Europas“ vom 27.08. bis 10.09.2017 bewerben:

http://int.smolgu.ru/index.php?option=com_content&view=article&id=438:---go-east-2017---&catid=45:2012-11-13-12-13-10&Itemid=&lang=de